

Einzelprojekte

Plan International Deutschland e. V.
Bramfelder Str. 70 22305 Hamburg
Telefon 040 – 611 400 Fax 040 – 611 40 140
www.plan-deutschland.de
info@plan-deutschland.de

El Salvador



Schutz für Mädchen und Frauen SLV 0148

In El Salvador sind rund 40 Prozent der Bevölkerung arbeitslos, da es nur wenige legale Einkommensmöglichkeiten gibt. Zusätzlich gehören Gewalt, Drogenmissbrauch und Entführungen für viele Menschen zum Alltag. Über die Hälfte der salvadorianischen Frauen und Männer empfinden Gewalt gegen Frauen als normal.

Laut offizieller Statistiken wird in sieben von zehn Familien Gewalt gegenüber Mädchen und Jungen ausgeübt. Frauen und Kinder erfahren Beleidigungen und verbale Gewalt bis hin zu Schlägen und Vergewaltigungen. Zunehmend wird auch von Gewaltanwendung durch Lehrerinnen und Lehrer berichtet.

Viele der Betroffenen sehen keinen Ausweg aus ihrer Situation. Es gibt kaum Hilfsangebote oder Ansprechpartner für die Frauen und Kinder. In den meisten Fällen müssen die Opfer mit den Übergriffen alleine zurechtkommen.

Ziele des Projekts

Plan und seine Partner möchten Mädchen und Frauen, die Gewalt und Missbrauch erfahren haben, neue Perspektiven aufzeigen. Ziel des Projektes ist es, den Opfern häuslicher Gewalt die nötigen medizinischen, juristischen und psychologischen Hilfen zu geben. Sie haben auch die Möglichkeit, in zwei Frauenhäusern Zuflucht zu finden.

Außerdem sollen die Gemeinden, aus denen die Mädchen kommen, für die Problematik sensibilisiert werden, um ein Umfeld zu schaffen, das häusliche Gewalt in Zukunft reduziert oder bestenfalls verhindert.

Die im Projekt gewonnenen Erfahrungen haben Modellcharakter und sollen auf andere Regionen in El Salvador übertragen werden.

Maßnahmen

Um der Gewalt in den Familien zu begegnen, führt Plan in 30 Gemeinden der Programmgebiete La Libertad, Cabanas und Chalatenango folgende Maßnahmen durch:

Informations- und Aufklärungsarbeit

Die Gemeindemitglieder lernen in Schulungen die unterschiedlichen Formen von Gewalt zu erkennen, was Gewalt bedeutet und wo sie beginnt. Viele Männer und Frauen sind der Auffassung, dass Gewalt normal sei oder vom Opfer provoziert wurde. Durch Informationskampagnen, Workshops und Schulungsmaterial sollen die Angehörigen der Betroffenen und die Mitglieder von 30 Gemeinden für das Problem sensibilisiert werden.

Individuelle Hilfen

Da jeder Fall individuell ist, werden die zu ergreifenden Maßnahmen von Plan und seinen Partnern an die Bedürfnisse jedes einzelnen Mädchens angepasst.



In enger Zusammenarbeit mit den lokalen Projektpartnern werden 86 Mädchen und Frauen, die Opfer von Gewalt sind, intensiv betreut. Dazu zählen Gespräche mit einem Psychologen, medizinische Behandlung und, falls nötig, auch juristischer Beistand.

Die Mädchen werden über ihre Rechte aufgeklärt und sie erhalten ein Stipendium, um ihre Schul- oder Berufsausbildung abzuschließen. Schließlich fördern Plan und seine Partner Selbsthilfegruppen, in denen die Frauen und Kinder sich austauschen und Kraft schöpfen können.

Unterstützung von zwei Frauenhäusern
Zwei bestehende Frauenhäuser unter lokaler Trägerschaft werden durch Renovierungen und die Ausstattung mit neuen Möbeln unterstützt. In diesen Institutionen finden Mädchen und Frauen Zuflucht, die durch den weiteren Aufenthalt in ihren Familien schwere körperliche oder seelische Schäden davontragen würden.

Projektlaufzeit und Kosten

Das Projekt wird von Juli 2009 bis Juni 2012 durchgeführt. Plan unterstützt die Maßnahmen mit umgerechnet etwa 230.000 Euro*.

(*Wechselkurs vom 19.03.09: 1 USD = 1,3647 EUR, Quelle

www.oanda.com)

Kindorientierte Gemeindeentwicklung

Mit diesem Ansatz begegnet Plan der Kinderarmut und den Kinderrechtsverletzungen. Neben allen am Projekt beteiligten Erwachsenen spielen auch die Kinder eine aktive und wichtige Rolle bei der Überwindung von Armut. Plan ermutigt die Mädchen und Jungen, ihre Potenziale zu entfalten und sich an der Gemeindeentwicklung zu beteiligen. Gerne schicken wir Ihnen hierzu ein ausführliches Informationspapier.

Informationen über das Land

Bevölkerungszahl: (Vergleich Deutschland)	6,86 Millionen 82,64 Millionen
Lebenserwartung:	72 Jahre
Kindersterblichkeitsrate:	24/1.000
Alphabetisierungsrate: (von 15- bis 24-Jährigen)	Frauen 96 % Männer 95 %
BNP pro Kopf: (Vergleich Deutschland)	2.850 US\$ jährlich 38.860 US\$ jährlich
Anteil der absolut Armen: (Einkommen < 1 US\$/Tag)	14 %
Landesfläche:	21.040 qkm
Hauptstadt:	San Salvador
Amtssprache:	Spanisch

Plan führt seit 1976 Programme in El Salvador durch. Es ist das kleinste und am dichtesten besiedelte Land Mittelamerikas.

Als Mitte des 18. Jahrhunderts Kaffee als Getränk in Mode kam, gelang es einer kleinen Zahl von Kaffeepflanzern, sich einen Großteil des Landes anzueignen und wichtige Machtpositionen zu besetzen. Im 20. Jahrhundert führte die Konzentration von Landbesitz und Einkommen sowie die damit einhergehende hartnäckige Unterdrückung von Reformen durch die herrschende Oberschicht zu Armut und Verelendung. Machtwechsel durch Militärputsche blieben viele Jahre lang die Regel. Der Bürgerkrieg zwischen Armee und der Guerilla seit Anfang der 80er-Jahre forderte über 75.000 Tote, machte über eine Million Menschen heimatlos und stürzte viele Familien in Armut. 2004 wurde Elías Antonio Saca González zum Präsidenten gewählt. Die meisten Menschen sind Landarbeiter und bauen Mais, Bohnen und Bananen für den Eigenbedarf an. Viele sind auf Überweisungen von in die USA emigrierten Familienangehörigen angewiesen. Nur 68 Prozent haben Zugang zu sauberem Trinkwasser. Umweltverschmutzung, Bodenerosion und -verödung beeinträchtigen die landwirtschaftliche Nutzung des Landes. Knappe Wasservorräte und Umweltverschmutzung stellen große Herausforderungen für die Zukunft dar.

Spenden Sie bitte auf unser Konto
Deutsche Bank
BLZ 20070000
Kontonummer 061281202
unter Angabe der Projektnummer SLV 0148 und
– falls vorhanden – Ihrer Paten- bzw. Referenznummer.

Plan International ist als eines der ältesten Kinderhilfswerke in 48 Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas tätig, unabhängig von Religion und Politik. In der Entwicklungszusammenarbeit finanziert Plan nachhaltige und kindorientierte Selbsthilfeprojekte, hauptsächlich über Patenschaften sowie über Einzelspenden und öffentliche Mittel. Mädchen werden besonders gefördert, damit sie gleiche Chancen erhalten wie Jungen. Plan Deutschland betreut mehr als 280.000 Kinderpatenschaften und erreicht so in den Programmgebieten über zwei Millionen Menschen. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen hat Plan Deutschland das DZI Spenden-Siegel zuerkannt. Weitere Informationen unter www.plan-deutschland.de. Bei Mehreinnahmen werden Spenden für andere dringende Plan-Projekte verwendet.